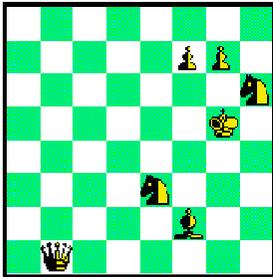


Dieser Tage feierte Manfred Rittirsch, der um die Jahrtausendwende vom schönen Rüsselsheim nach Erding vor die Tore München zog und so zum mpk stieß, seinen 50. Geburtstag. Ein guter Grund ihn heute etwas näher vorzustellen. Über seinem Weg zum Problemschach berichtete er selbst in *Caissas Schloßbewohner 3*. Seitdem hat er rund 900 Aufgaben auf beachtlichem Niveau geschaffen und eine Vielzahl von Preisen eingefahren. Von Beginn an ist sein bevorzugtes Kompositionsgebiet das Märchenschach, wo es für ihn als nimmermüden Suchenden immer wieder neue Effekte zu entdecken gibt. Seine bevorzugten Lieblinge sind Grashüpfer und deren Verwandte sowie Madrasi und dessen Antipoden. Seine Aufgaben zeichnen sich durch große inhaltliche Tiefe aus und loten die Besonderheit der verwendeten Bedingung aus. Die erst kürzlich publizierte M15 scheint mir dafür ein typisches Beispiel zu sein.

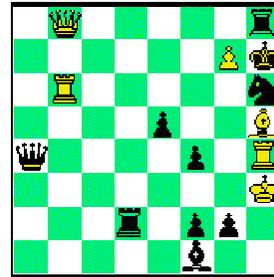
Manfred ist auch ein vielbeschäftigter Märchenschachpreisrichter, dessen Urteile immer eine sehr lesenswerte Lektüre darstellen. Seine besten Aufgaben fanden den Weg ins FIDE Album. 2007 bekam er den IM, auf dem er sich nicht ausruhen wird. Und so freue ich mich auf seine künftigen Aufgaben. Also nochmals Happy Birthday nach Buch am Erlbach, wo er seit wenigen Jahren wohnt und leider den mpk nur noch selten besucht. Die folgenden drei Aufgaben hat er selbst ausgewählt.

**M13 Manfred Rittirsch**  
v The Problemist 1988  
1. Preis



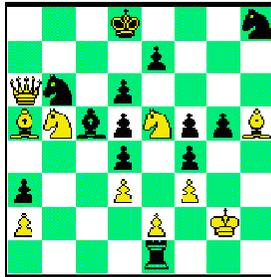
h#4 0.1... (0+0+7) C+  
b) nSe3 nach f8

**M14 Manfred Rittirsch**  
Springaren 2004  
Preis Sommerturnier



hs#3 (6+10) C+  
a) Eiffel b) Madrasi

**M15 Manfred Rittirsch**  
10091 feenschach 2010  
Motto: It takes two



ser-h=12 2.1... (10+13)  
Anticirce Isardam

**M13)** a) 1.- Seg4 2.f5 Kg6+ 3.Kh7 Ld4 4.g5 fxc6ep# b) 1.- Db8 2.Kf6+ Ke7 3.g5 Lh4 4.f5 gxf6ep# Zweimal Idealmatt mit en-passant-Finale und Funktionswechsel der neutralen Bauern.

**M14)** a) 1. Tb7 Ld3 2. Ta7 f1=L 3. g8=L+ g1=L# b) 1. Da7 La6 2. Tb8 f1=D 3. g8=D+ g1=D#. Jeweils dreifache Umwandlung LLL bzw. DDD durch geschickten Bedingungswechsel. Unbedingt nachspielen und die Motive jedes Zuges erforschen!

**M15)** In memoriam Theodor Steudel: 1.Td1 2.Kc8 3.Kb8 4.Tb1 5.Sf7 6.Sh6 7.Sg4 8.Sf2 9.Td1 10.Kc8 11.Kd8 12.Td2 e3= und 1.Tf1 2.Ke8 3.Kf8 4.Tc1 5.Lb4 6.Le1 7.Lf2 8.Tf1 9.Ke8 10.Kd8 11.Td1 12.Td2 e4= Zweimal Mobilisierung eingesperrter Figuren durch Blockade der beiden korrespondierenden Repulsfelder als Vorplan zur Errichtung einer spezifischen Dreipunktfesselung. Dazu zweimal Mobilisierung des sK ebenfalls durch Blockade eines Repulsfeldes. Dualvermeidung im Pattzug durch Differenzierung des Bauernzuges, Funktionswechsel sL/sS.

# mpk-Blätter 03/2011

## Mitteilungen des Münchner Problemkreises

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 85540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Gerd Rinder Tel. 089/4305653

Unsere Geburtstagskinder:

Rolf Kohring \* 03.03.1965

Norbert Geissler \* 22.03.1958

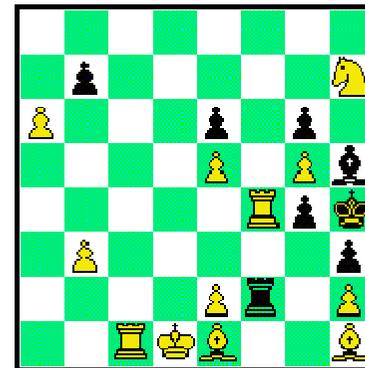
Manfred Rittirsch \* 01.03.1961

Walter Ernstberger \* 12.03.1959

Kurt Ewald \* 27.03.1931

Kurt Ewald

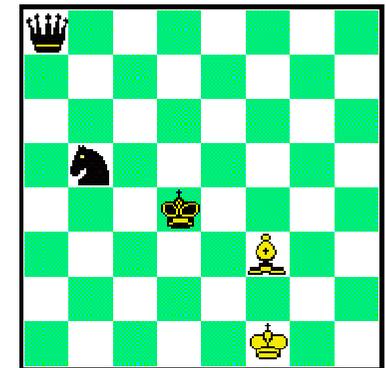
2884 Schach-Echo 8.7.1962  
1. Preis



s#3 (12+8) C+

Norbert Geissler

11280 Die Schwalbe 10/2001  
2. Preis

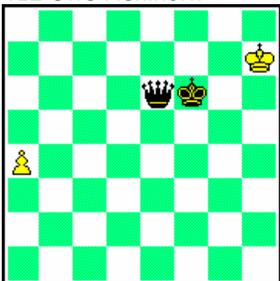


h#7 2 Lösungen (2+3) C+

1. Lc6 bxa6/b6/b5/bxc6 2.Ta4/Tb4/Td4/Tf4 a5/b5/b4/c5 3. e4 g3# Durch den Schlüssel ermöglichter Pickanniny. Neu war damals der Turmkritikus auf jeden schwarzen Themazug. Ein Frühwerk unseres Jubilares.

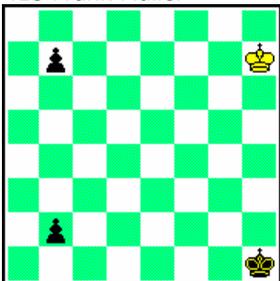
1. Ke3 Kg2 2. Sd4 Kh3 3. Kf2 Lxa8 4. Kg1 Lg2 5. Sf3 Lf1 6. Kh1 Kg3 7. Sg1 Lg2# und 1. Kc5 Ke2 2. Kb6 Kd3 3. Ka7 Kc4 4. De4+ Kc5 5. Ka8 Kb6 6. Sa7 Kc7 7. Db7+ Lxb7#. Fünfsterner mit Echomatt in den gegenüberliegenden Ecken! Das Streben nach höchstmöglicher Ökonomie im Hilfsspiel ist das Markenzeichen von Norbert.

412 Uwe Mehlhorn



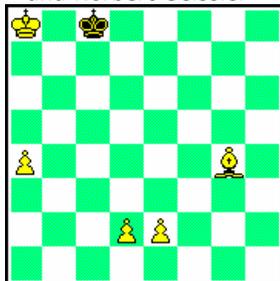
ser-PW 15 (2+2) C+  
Circé Equipollents

413 Frank Müller



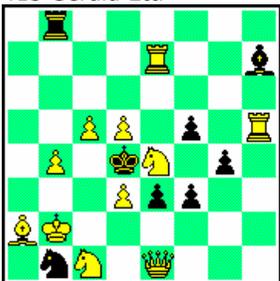
ser-s!=25 (1+3) C+  
Circé Equipollents

414 Frank Müller  
und Norbert Geissler



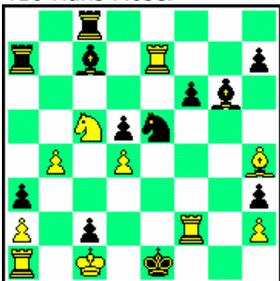
ser-h==44 (5+1) C+  
Circé Equipollents

415 Gerald Ettl



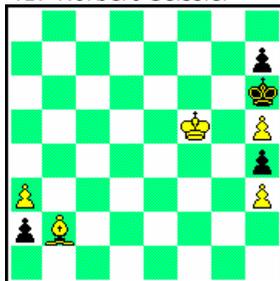
#2vv (11+8) C+

416 Hans Moser



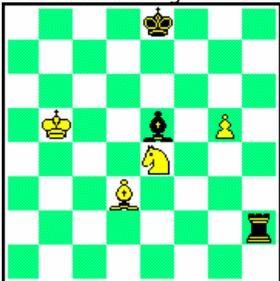
#4 (10+12) C+

417 Norbert Geissler



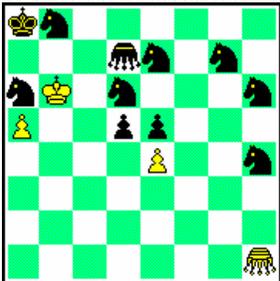
h#3\* (5+4) C+

418 Rolf Kohring



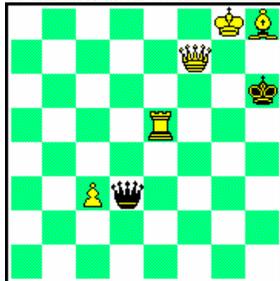
h#3 Circe (4+3) C+  
Zwei Lösungen

419 Václav Kotěšovec



s=5 min (4+11) C+  
a) orthodox b) Madras

420 Torsten Linß



s#14 (5+2) C+

- 412: Frank Müller zum Geburtstag gewidmet  
413: Uwe Mehlhorn gewidmet  
416: Kurt Ewald zum 80. Geburtstag gewidmet  
419: Frank Müller zum Geburtstag gewidmet

min = Kürzestzüger

**Nr. 403** (Höller) a) 1.Lc6 e3 2.Td5 Se4# und b) 1.Tc6 e4 2.Ld6 Se6#. Klassische Hilfsmattminiatur mit Ideal matt und reziprokem Verstellwechsel von sL und sT. Als Zugabe Einzel- und Doppelschritt des wBauern. Besten Dank nach Nußdorf für diesen gelungenen Beitrag zu den mpk-Blättern.

**Nr. 404** (Ettl) 1.Sxa2? La5! 1.Sxg8? Ld8! - 1.Ld7! (droht 2. Lc6#) Sb4 2.Sa2 (droht 3.Sxc3#) Sxa2 3.Lc6#, 2.- Sd5 3. Lf5#; 1.- Se7 2.Sg8 (droht 3.Sxf6#) Sxg8 3. Lc6#, 2.- Sd5 3.Lf5#, 1.- Kd5 2.e4+ Kxe4 3.Lc6#. In zwei sehr harmonischen Hauptvarianten zeigt Gerald nach Ausschaltung der Läuferparaden jeweils einen Springer-Umnow.

**Nr. 405** (Bartel) 1. c8=T dxc1=D[sD>d8] 2. Tc7 Kxb7[sK>e8] 3. g8=D+ Dd1#. Umwandlungen in Antircirce stehen derzeit hoch in der Gunst von Erich. Das wieder sehr modern gewordene Hilfsselbstmatt bietet dazu vielfältige Möglichkeiten.

**Nr. 406** (Erben) 1.Db3 Lb4 2.Da3 Sa4 3.Lc2 Te4+ 4.Kd3 Sc5#. Diese aristokratische Miniatur mit Mustermatt ist Wolfgangs Echo auf mein Wardener-Quiz in den mpk-Blättern 10/2010. Es freut mich sehr, dass meine Anregung zu diesem schönen Problem mit dieser sehr seltenen Forderung beigetragen hat. Wer kann mir weitere Sperrzüge mitteilen?

**Nr. 407** (Müller & Geissler) 1.Kc2 2.Kd3 3.Ke4 4.Kf5 5.Kg6 6.Kxg5[+sLg4] 7. Kxg4[+sLg3] 8.Kxg3[+sLg2] 9.Kxg2[+sLg1] 10.Kh1 11.Kxg1[+sLf1] 12.Kxf1[+sLe1] 13.Kxe1[+sLd1] 14.Kxd1[+sLc1] 15.Kxc1[+sLb1] 16.Kd2 17.Ke3 18.Kf4 19.Kg5 20.Kh6 21.Kg7 22.Kf8 23.Kxe7[+sBd6] 24.Kxd6[+sBc5] 25.Ke7 26.Ke8 27. Kxd7[+sBc6] 28.Kxc6[+sBb5] 29.Kxc5[+sBc4] 30.Kb6 31.Kxb5[+sBb4] 32.Ka6 33. Kxa5[+sBa4] 34.Kxb4[+sBc3] 35.Ka5 36.Kxa4[+sBa3] 37.Kxa3[+sBa2] 38.Kb4 39.Kxc3[+sBd2] 40.Kd4 41.Ke3 42.Ke2 43.Kxd2[+sBc2] 44.Kc1 c3== Wer es nicht gelöst hat, sollte die Aufgabe nachspielen und die Schwerstarbeit des weißen Königs bewundern. Im Vergleich zur nebenlösigen Z39 von Heinonen (Problemkiste 12/2010) ist die Aufgabe voll existenzberechtigt, basiert sie doch auf meiner in gleicher Quelle veröffentlichten Z38. Natürlich geht das Ganze auch um 180° gedreht mit Farbausch als ser-h==44. Nur um den entsprechenden Rekord (für minimales Material) festzuhalten heute als Nachgang noch die Nr. 414.

**Nr. 408** (Pacurar) a) 1. Se1 2. Sc2+ Kc3+ 3. Sa1 Kb2# b) 1. Sf5+ Ke4+ 2. Sg3+ Kf3+ 3. Sh1 Kg2# c) 1. Sh4+ Ke5 2. Sg6+ Kf6+ 3. Sh8 Kg7# d) 1. Se6+ Kd5+ 2. Sc7+ Kc6+ 3. Sa8 Kb7# Der neue Bedingung des Paraden-Serienzügers erleichtert die Konstruktion dieses an sich sehr attraktiven Vier-Ecken-Echos.

**Nr. 409** (Soroka) 1. Dh7 (droht 2.Db1+ Txb1#) Lb6 2. Dg7 (droht 2.Db2+ axb2#) La7 3. Dg6 Lb6 4. Df6 La7 5. Df5 Lb6 6. De5 La7 7. De4 Lb6 8. De2 La7 9. Dd3 Lb6 10. Db3 (droht 11.Db2+ axb2#) La7 11. Db1+ Txb1# In diesem selbstmatttypischen Drohpel verteidigt sich Schwarz jeweils durch Schließung oder Öffnung der b-Linie. Doch die Dame tanzt so lange über das Brett, bis sie auf b3 die tödliche Überlastung herbeiführen kann.

**Nr. 410** (Bartel) a) 1. c1=L 2. La3 3. Lf8 gxf8=D= b) 1. c1=T 2. Tc8 3. Th8 g8=S= Gelungene Allumwandlung im Wenigsteiner bei geschickter Ausnutzung des Bedingungswechsels.

**Nr. 411** (Pacurar) a) 1. Kxe7[+wKAd7]+ kKAc7 2. Kxd7[+wKAc5]+ kKAc4 3. Kd6 4. Kxc5[+wKAc8]+ kKAc7+ b) 1. Kxd6[+wKAe6] 2. KAf6 3. Kxe6[+wKAf5]+ kKAf4 4. Kxf5[+wKAf8]+ kKAf7+ Die hohe Kunst der Känguruhdressur. Am Ende stehen alle Akteure brav in einer Reihe. Bemerkenswert, dass Supercirce hierzu sogar ein Echo erlaubt. Nachspielen, sofern nicht selbst gelöst!